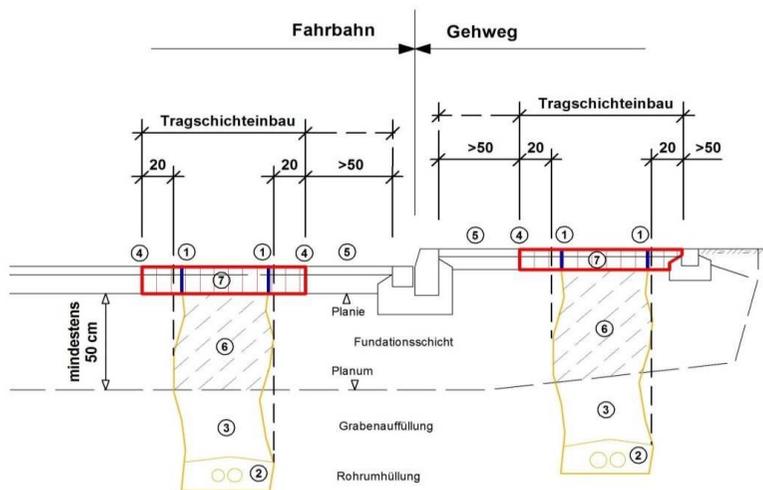


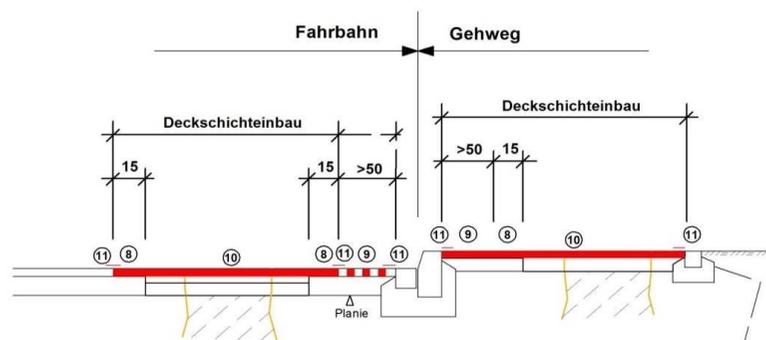
1. Januar 2017 / GN 10275

Ausführungsbestimmungen Grabenaufbruch

Provisorische Wiederherstellung (Tragschicht)



Definitive Wiederherstellung (Deckschicht)



A Vorarbeiten

- ① Belagsanschnitt vor Aushub
 - Strasse ≥ 85 cm (Walzenbreite 80 cm)
 - Geh-/Radweg ≥ 85 cm (Walzenbreite 60 cm)
- ② Rohrumhüllung gemäss Angabe Werkleitungseigentümer
- ③ **Grabenauffüllung**
 - ungebundene Gemische 0/45
 - **schichtweises** (max. 50 cm) Einbringen und maschinelles **Verdichten**

B Provisorische Wiederinstandstellung

- ④ **Nachschnitt Belag** beim Grabenrand in rechteckigen Flächen
 - mindestens **20 cm** ausserhalb grösster Grabenbreite
 - Reinigung und Aufbringen eines geeigneten **Voranstriches**
- ⑤ Randpartien ≤ 50 cm
 - der Belag ist komplett zu **erneuern**
- ⑥ **Fundationsschicht** mit Feinplanie
 - ungebundene Gemische 0/45 (OC85) Grösstkorn 63 mm
 - bestehende Schichtstärke; **mindestens 50 cm**
 - schichtweises (max. 50 cm) Einbringen und maschinelles Verdichten (Wert ME1: Fahrbahnen ≥ 100 MN/m² Gehwege ≥ 80 MN/m²)
- ⑦ **Tragschichteinbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
 - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m Grabenlänge maschinell einzubauen
 - Fugenflanken reinigen und mit Heissbitumen oder Anstrichmasse anstreichen
 - Belagstyp nach Angaben der Grabenaufbruchbewilligung bzw. in der Regel
 - In der **Fahrbahn**; **AC T 22 N**, **mindestens 100 mm**
 - im **Gehweg**; **AC T 16 N**, **mindestens 75 mm**

C Definitive Wiederinstandstellung wird durch die Gemeinde ausgeführt (Vorinkasso)

Frühestens **1 Jahr** nach Strassenaufbruch

- ⑧ **Abräsen** der Tragschicht der provisorischen Wiederinstandstellung
 - Belagsfräsen der Tragschicht **mindestens 15 cm** überfräsen
 - Reinigen der Fugenflanke und Anbringen eines **Fugbandes**
- ⑨ Randpartien ≤ 50 cm
 - sind ebenfalls abzufräsen und zu **erneuern**
- ⑩ **Deckschichteinbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
 - ist aus Qualitätsgründen ab 20 m² maschinell einzubauen
 - Belagstyp nach Angaben der Grabenaufbruchbewilligung bzw. in der Regel
 - In der **Fahrbahn**; **AC 11 N**, **mindestens 35 mm**
 - im **Gehweg**; **AC 8 N**, **mindestens 25 mm**
 - **Markierungen** instandstellen